Zomkemmen – der Treff für *olle*

Arbeitsgruppe des Projektes „Gesunde Gemeinde"

Vor zwei Jahren haben wir uns im Zuge des Projektes „Gesunde Gemeinde" als Arbeitsgruppe Jugend&Sport zusammengefunden. Wir, das sind: Egger Ernst, Breitenberger Daniel, Pilser Armin, Schwienbacher Felix, Staffler Nora, Zöschg Helga und Paris Nicola.

Eines war sofort klar: wir versuchen uns für die Jugend im Tal einzusetzen und ein Projekt ins Leben zu rufen, das v.a. den Jugendlichen zugute kommt. Bald waren wir uns einig, dass in Kuppelwies auf dem aufgeschütteten Areal am Zoggler Stausee eine Sportzone entstehen soll, welche Treffpunkt für das ganze Tal, für Jung und Alt werden kann.

Auf Initiative unserer Arbeitsgruppe wurde bereits im Sommer 2009 von der Gemeinde ein **Beachvolleyball-Platz** in Kuppelwies angelegt. Den ganzen Sommer über trafen sich hier viele Jugendliche zum gemeinsamen Zeitvertreib.

Nach Vorgesprächen mit den Ultner Vereinen haben wir im März 2010 eine Umfrage gestartet, an der 24 Ultner Vereine und Organisationen teilgenommen haben. Bei der Auswertung der Fragebögen haben sich einige interessante Ideen und v.a. das Interesse an einer zentral gelegenen Sportzone hervorgehoben.

Von nun an arbeiteten wir noch enger mit den Vereinen zusammen, sollten doch sie die „Planer" der Sportzone sein und sich in jeder Hinsicht in das Projekt einbringen.

Ing. Berger Ewald hat sich unserer Gruppe angeschlossen und sich bereit erklärt, zusammen mit der Arbeitsgruppe und den Vereinen einen Lageplan des Areals zu erstellen. Er hat seine Arbeit unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Die Vereine haben sich mit viel Fleiß eingebracht und Eckdaten und erste Finanzierungsmöglichkeiten für ihre Projekte vorgelegt.

Am 25.02.2011 war es dann endlich soweit: wir durften das Ergebnis unserer Arbeit zusammen mit den Vereinen dem Gemeinderat vorstellen.

Im Folgenden geben wir euch einen kurzen Überblick, wie die Sportzone am Zoggler Stausee aussehen könnte:

Am südlichen Ende des Areals soll ein **Festplatz** gestaltet werden, welcher von allen Vereinen zur Veranstaltung der jährlichen Feste genutzt werden kann.

Entlang der Falschauer könnte nahe am bereits bestehenden Teich eine **Grillstelle** errichtet werden.

Da der Pferdesportverein bei seiner Tätigkeit eine große Nachfrage, v.a. von Kindern und Jugendlichen, aufzeigen kann, soll (durch einen längerfristigen Pachtvertrag oder Ähnliches) dem Verein die Möglichkeit gegeben werden, das Angebot des **Pferdereitplatzes** auszubauen und mit den dazu nötigen Strukturen den Betrieb ganzjährig zu gewährleisten.

Der Langlaufverein plant die Führung einer **Loipe** entlang der Falschauer bzw. des Sees bis zum Hotel Arosea. Benötigt würde auch ein **Schießstand für das Biathlontraining**. Außerdem möchte der Langlaufverein das Areal im Sommer für das Training (Ballspiele, Laufen, usw.) nutzen. Wünschenswert wäre auch ein **Lagerraum**, welcher mit anderen Gebäuden kombiniert werden kann.

Auf der talauswärtigen Seite ist die Errichtung des neuen **Eislaufplatzes mit Eishockeyfeld** vorgesehen. Hierfür liegt bei der Gemeinde bereits ein Projekt auf. Der Eislaufplatz soll auch im Sommer genutzt werden. Geeignet wäre der Untergrund für eine **Skaterbahn**, der Hockeyplatz kann im Sommer als **Beachvolleyballplatz** verwendet werden.

Angrenzend an das Gebäude des Eislaufplatzes bietet es sich an, eine **Kletterhalle** zu errichten, damit sich nur eine einzige Gebäudestruktur auf dem Areal ergibt. AVS Ulten, AVS Innerulten und BRD stehen hinter diesem Konzept, da es sich beim Klettern um eine gesunde Sportart handelt, die von Jung und Alt ausgeübt werden kann. *(Es ist anzumerken, dass in der Zwischenzeit entschieden wurde, dass die Kletterhalle in St. Pankraz gebaut wird, da die Gemeinde St. Pankraz die hierzu notwendigen Schritte bereits eingeleitet hat.)*

Die Ultner Bands und Musikgruppen sind auf der Suche nach geeigneten **Probelokalen**. Diese könnten im obgenannten Gebäude untergebracht werden.

Der **Landeplatz der Gleitschirmgruppe Ulten** sollte unbedingt von der Gemeinde fix im Lageplan eingetragen werden.

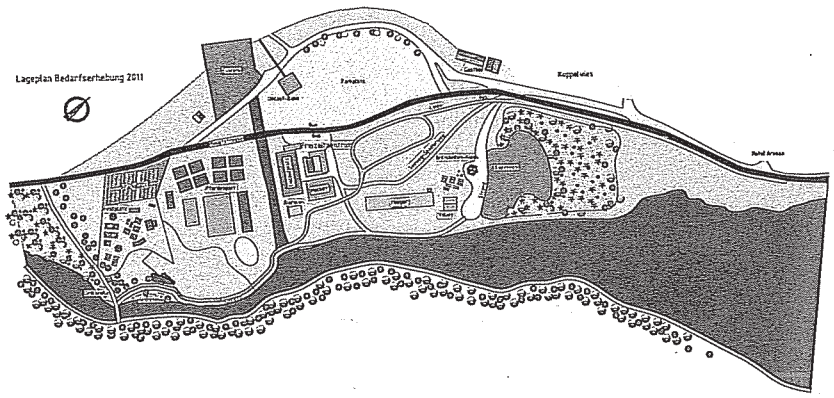
Der **See-Spazierweg** könnte am Arealrand entlang führen, wünschenswert wären Sitzgelegenheiten und weitere Grillstellen.

Die Arbeitsgruppe möchte weiters die Verwirklichung eines **Naturbadeteiches** am Rande des Sees vorantreiben. Herr Mairhofer Helmuth von der Gärtnerei Galanthus hat bereits in einem kurzen Referat der Arbeitsgruppe ein Grobkonzept präsentiert, welches auch dem Gemeinderat vorgestellt werden soll.

Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und bei Ing. Berger Ewald bedanken. Gemeinsam haben wir eine tolle Idee vorgelegt, welche sicher schrittweise und teilweise auch mit geringen finanziellen Mitteln verwirklicht werden könnte.

Es wäre eine große Bereicherung für die Ultner Bevölkerung, wenn das Areal in vielfältiger Weise genutzt werden könnte. Es wurde bereits viel Geld für Studien ausgegeben, wir sind der Meinung, dass die Vereine selbst die besten Planer sind, da sie ihren Bedarf genau kennen und die Vereinsmitglieder einen Großteil der Bevölkerung darstellen.

Die Gemeindeverwalter ersuchen wir um wohlwollende Behandlung unseres Vorschlages, im Sinne der Jugendförderung und für ein „zomkemmen" aller Ultner.

Projekt: Gesunde Gemeinde
Träger des Projektes: Gemeinde Ulten und Stifung Vital
Titel: „zomkemmen - der Treff für *olle*"
Arbeitsgruppe Jugend&Sport: Egger Ernst, Breitenberger Daniel, Pilser Armin, Schwienbacher Felix, Staffler Nora, Zöschg Helga, Paris Nicola und Berger Ewald
Interessierte Vereine: Festplatzkomitee, Pferdesportverein, Langlaufverein, Eissportverein, AVS Ulten, AVS Innerulten, BRD Ulten, verschiedene Ultner Bands, Gleitschirmgruppe Ulten

Die Schriftführerin der Arbeitsgruppe Jugend&Sport
Paris Nicola